

PVG-TURNIERREGELN

Floormen

Für die Entscheidungen der Floormen (FM) hat die Berücksichtigung der Fairness und die beste Lösung im Sinne des Spiels höchste Priorität. Durch ungewöhnliche Umstände kann es im Interesse der Fairness dazu kommen, dass eine Regel nicht in ihrem eigentlichen Sinne ausgelegt wird. Die Entscheidung des Floormens ist endgültig.

Chip Race (CR)

Jeder Spieler kann maximal einen Chip des nächst höheren Wertes gewinnen. Das CR beginnt immer bei Platz 1. Die Karten werden einzeln im Uhrzeigersinn ausgeteilt. Kein Spieler kann durch ein CR ausscheiden. Wenn ein Spieler nur mehr einen Chip übrig hat und diesen beim CR verliert, bekommt sie/er einen Chip des niedrigsten noch im Spiel befindlichen Wertes.

Odd Chips

Bei Texas Hold'em bekommt die Spitze (unteilbarer Chip) jener Spieler der am nächsten in der Sitzreihenfolge zum Button sitzt.

Side Pots

Jeder Sidepot wird separat geteilt.

Calling for a Clock/Time

Wenn eine gewisse Zeit vergangen ist (mindestens 3 Minuten) und von anderen Spielern nach der Uhr verlangt wird, bekommt ein Spieler noch eine Minute Zeit um seine Entscheidung zu treffen. Nach Ablauf dieser Minute folgt ein 10 Sekunden Countdown. Wenn ein Spieler innerhalb dieser Zeit keine Entscheidung trifft, ist seine Hand ungültig.

Dead Button

Durch das Ausscheiden eines Spielers kann es passieren, dass der Button nicht weitergeht

Strafen

Eine Strafe KANN ausgesprochen werden, wenn ein Spieler während eines

laufenden Spiels eine/mehrere Karte(n) aufdeckt, wenn eine/mehrere Karte(n) den Tisch verlassen oder ähnlichen Vorfällen. Eine Strafe WIRD ausgesprochen bei Beschimpfungen, Soft-play, unruhestiftendem Verhalten oder ähnlichem. Strafen werden vom TD ausgesprochen und können eine mündliche Verwarnung, ein Missed Hand Penalty oder eine Disqualifikation sein. Ein Missed Hand Penalty funktioniert folgendermaßen: Der betroffene Spieler muss so viele Hände aussetzen, wie Teilnehmer am Tisch sitzen. Die Strafe kann ein-, zwei-, drei- oder vierfach ausgesprochen werden. Die Chips eines disqualifizierten Spielers werden aus dem Spiel genommen. Während eines Missed Hand Penalties darf der Spieler nicht am Tisch sein.

Am Sitzplatz

Die Hand eines Spielers, welcher bei Beendigung der Kartenausgabe nicht an seinem Platz ist, ist ungültig. Nur ein Spieler der an seinem Platz sitzt, kann mehr Zeit für seine Entscheidungsfindung verlangen. Sollte es in dieser oder den folgenden Setzrunden keine weiteren Aktionen geben, erhält der Spieler auch weitere Karten. Er kann aber niemals den Pot gewinnen.

All-in

Wenn ein oder mehrere Spieler All-in sind und nichts mehr gesetzt werden kann,

müssen die Karten aufgedeckt werden. Sollte ein Spieler versehentlich seine Hand

wegwerfen, bevor die Karten aufgedeckt wurden, werden diese Karten durch das Floor-Personal aufgedeckt, wenn die Hand klar identifizierbar ist.

Raise

Setzt ein Spieler ohne Annonce um 50 % oder mehr als den vor ihm getätigten Einsatz aber weniger als ein vollständiges Raise, so gilt diese Handlung als Raise und er muss seinen Einsatz auf das Minimum Raise ergänzen.

Ein All-in Satz, der weniger wie ein vollständiger Raise ist, eröffnet die Setzrunde für Spieler, die schon gehandelt haben, nicht neu. Tätigt ein Spieler einen Einsatz mit einem Jeton der größer ist als der vorangegangene Einsatz, so handelt es sich nur dann um einen Raise, wenn er diesen auch ansagt. Setzt ein Spieler ohne Ansage bei Blinds von 300 – 600 vor dem Flop

oder nach vorangegangenem Anspiel zwei 500er Jetons, so gilt dies nur als Call obwohl es sich um zwei Jetons handelt.

Einsätze

Das Setzen eines Jetons von großem Wert ohne Kommentar wird vor dem Flop als call gewertet; wenn ein Spieler nach dem Flop anspielt gilt dessen Wert als Einsatz. Wenn ein Spieler „Raise“ annonciert und einen Jeton mit hohem Wert setzt, entspricht die Erhöhung dem Wert des Jetons. Er muss „Raise“ sagen, bevor der Jeton den Tisch berührt. Einen Betrag zu setzen, zu seinem Table Stake zu greifen und seinen Einsatz zu erhöhen, wird als String Bet bezeichnet und ist nicht erlaubt.

Spieler

sind verpflichtet, auf das Spiel und die Mitspieler Rücksicht zu nehmen, auch

wenn sie nicht in der Hand sind. Es ist nicht erlaubt, Informationen über seine Karten zu erteilen, Spielanalysen während der Hand durchzuführen und vor dem Showdown die Hand eines Mitspielers bekannt zu geben. Die Spieler sind verpflichtet ihre Hand zu schützen. Sie darf von niemandem eingesehen werden.

Die Platzvergabe

im Turnier erfolgt zufällig mittels Auslosung, basierend auf der zu erwartenden Teilnehmeranzahl. Zusätzliche Tische können von der Turnierleitung jederzeit für Spieler außerhalb der erwarteten Teilnehmer hinzugefügt werden. Diese Tische werden zuerst aufgelöst.

Während eines Spiels

sind ausnahmslos die Sprachen Deutsch und Englisch erlaubt.

Mobiltelefone (Handys)

oder ähnliche Kommunikationsmittel dürfen nicht am Pokertisch liegen und auf keinen Fall verwendet werden. Die Hand eines Spielers, der gegen diese Regel verstößt, wird für ungültig erklärt.

Die Turnierleitung hat das Recht,

ohne Angabe von Gründen, den Gebrauch von iPods, MP3 Playern oder ähnlichen Mitteln zu untersagen.

Wann ein Kartendeck gewechselt wird,

liegt in der Verantwortung der Turnierleitung. Ein Spieler kann kein neues Deck verlangen.

Wenn die Zeit eines Levels abgelaufen ist

und eine Erhöhung angesagt wird, gelten die neuen Limits ab dem folgenden Spiel. Ein Spiel hat begonnen, wenn der Dealer beim Kartenmischen zum 1. Mal „shuffelt“.

Kein Spieler darf eine Hand verpassen.

Wenn ein Spieler Rebuy annonciert und er die Jetons bis zum Beginn der nächsten Hand nicht erhalten hat, zählen sie trotzdem zu seinem Tablestake.

Die Chips mit den höchsten Werten müssen jederzeit gut sichtbar sein.

Verbale Aussagen

betreffend der Wertigkeit der Hand sind nicht bindend. Vorsätzlicher Missbrauch kann aber bestraft werden.

Wenn eine Hand beendet ist, werden vom Dealer keine weiteren Karten gezeigt.

Ein Spieler, der beim Wechseln des Tisches vorsätzlich seine Blinds versäumt, muss diese in den nächsten Pot nachzahlen und erhält einen Missed Hand Penalty.

Alle Chips müssen zu jeder Zeit auf dem Tisch sichtbar sein.

Wenn ein Spieler Turnierjetons vom Tisch entfernt, verlieren diese ihre Gültigkeit und werden von der Turnierleitung eingezogen.

Spieler, die von einem aufgelösten Tisch kommen,

übernehmen auf dem neuen Platz die Rechte dessen. Sie können ins Small Blind, Big Blind und auf den Button kommen. Ausnahme: Der Spieler erhält keine Hand, wenn er zwischen Button und Small Blind Platz nimmt.

Tischwechsel

Der Spieler, der in der nächsten Hand im Big Blind ist, verlässt den Tisch und erhält am neuen Tisch den Platz mit der schlechtesten Position.

In No-Limit Varianten gibt es keine Begrenzung der Erhöhungen.

Das Minimum Raise ist immer gleich hoch, wie die Erhöhung zuvor.

Misdeals

Es handelt sich um einen Misdeal wenn

- a.) 2 oder mehr zusätzliche Karten ausgeteilt wurden
- b.) Die erste Karte an den falschen Spieler ausgeteilt wurde
- c.) Karten an einen leeren Platz ausgeteilt wurden
- d.) An einen Spieler keine Karten ausgeteilt wurden
- e.) wenn die erste oder zweite Karte aufgedeckt wird.

Falls schon 2 oder mehr Handlungen getätigt wurden, bis der Fehler bemerkt wird, wird die fehlerhafte Hand für ungültig erklärt und das Spiel regulär fortgesetzt.

Wenn der Dealer eine ungeschützte Hand einzieht,

bekommt der Spieler sein bis dahin investiertes Kapital nicht zurück. Ausnahme: Ein Spieler hat erhöht und seine Erhöhung wurde noch von niemandem bezahlt. In diesem Fall erhält der Spieler sein Raise zurück.

Sollte eine offensichtlich gewinnende Hand vom Dealer

nach dem Showdown irrtümlich eingezogen werden, gewinnt sie trotzdem den Pot. Alle Mitspieler werden im Interesse der Fairness dazu aufgefordert, ein missverständnis oder einen offensichtlichen Fehler an den Dealer zu melden.

Ist ein Spieler an der Reihe, sind seine mündlichen Ansagen verpflichtend.

Ansagen außerhalb der Reihe können verpflichtend sein. Sie sind bindend, wenn sich die bisherige Situation der Einsätze nicht verändert hat. Check, Call oder Fold gilt nicht als Veränderung.

Zeigt ein Spieler eine oder mehrere seiner Holecards,

obwohl noch Aktionen stattfinden könnten, kann er eine Strafe erhalten. Die Strafe beginnt nach Beendigung der laufenden Hand. Seine Hand ist nicht ungültig.

Zeigt ein Spieler seine Hole Cards einem anderen Spieler,

so muss er sie auf Verlangen allen zeigen („show one – show all“).

Im No Limit gibt es 3 Möglichkeiten ein gültiges Raise zu setzen.

Der Betrag muss in einer Bewegung gesetzt werden

Der Betrag wird vor dem Setzen annonciert

3. Der Spieler annonciert Raise, setzt genau den Betrag für das Call und dann in

einer Bewegung die Erhöhung Bewegt ein Spieler eine ungezählte Summe Jetons über die „Betting Line“, beträgt sein Einsatz die Summe all dieser Jetons.

Soft play

wird mit Strafen geahndet. Einem anderen Spieler vorsätzlich Jetons zuzuspielen führt zur Disqualifikation.

Im Heads-up

hat der Button immer das Small Blind und das Big Blind erhält die erste Karte. Sobald es zur Heads-up Situation kommt, muss der Button so positioniert werden, dass kein Spieler zwei Mal das Big Blind hat.

Wiederholte Verstöße

gegen die Etikette werden mit Strafen geahndet. Beispiele hierfür sind das Berühren fremder Karten oder Jetons, Spielverzögerung oder Handlungen außerhalb der Reihe.

Showdown:

Der Spieler, der die letzte aktive Aktion getätigt hat (bet oder raise) muss mit dem

Showdown beginnen. Wenn in der letzten Setzrunde alle Spieler checken, muss der Spieler links vom Button beginnen. Sollte nach der Aufforderung des Dealers zum Showdown nur noch ein Spieler Anspruch auf den Pot erheben (der oder die anderen Spieler passen), gewinnt dieser den Pot ohne Showdown. Bei Verdacht auf Zusammenspiel können alle Hände von der Turnierleitung eingesehen werden.

Spieler die sich in einer Hand befinden, müssen am Tisch bleiben.

Um einen Anspruch auf einen Teil des Pots zu haben,
muss der Spieler bei „Playing the board“ seine Holecards öffnen.

Button Position

Vor Turnierbeginn wird die Button Position an einem Tisch ausgespielt. Der Button wird dann an allen Turniertischen für die 1. Hand auf diesen Platz gelegt.

Hand by Hand

Wenn einen Platz vor Erreichen eines Gewinnranges noch mehrere Turniertische bespielt sind, werden die folgenden Spiele solange Hand by Hand gegeben, bis ein Spieler ausgeschieden ist. Wenn 2 oder mehrere Spieler in der gleichen Hand, aber an verschiedenen Tischen ausscheiden, wird der Gewinn unter diesen Spielern geteilt. Sollten sich die Spieler am gleichen Tisch befinden, belegt jener Spieler, der vor Beginn der Hand die größte Summe an Jetons hatte, die bessere Platzierung.

Auslosung Sitzplätze Finaltisch

Der Button wird bei Beginn des Finaltisches auf dem letzten Platz platziert. Die beiden Spieler, die im folgenden Spiel auf den letzten 2 Tischen in der Big Blind Position gewesen wären, ziehen aus den Platzkarten 2 + 3 (Big Blind + „Under the Gun“). Die beiden Spieler, die im folgenden Spiel auf den letzten 2 Tischen in die Button Position gekommen wären, ziehen aus den 2 höchsten Platzkarten (Button + „Cutoff“). Die beiden Spieler, die im folgenden Spiel auf den letzten 2 Tischen in der Small Blind Position gewesen wären, ziehen aus den Platzkarten 1 und 7. Die restlichen Spieler ziehen aus den verbleibenden Platzkarten.

Ist ein Turnier nicht ausverkauft,

können einige Plätze für eventuell zu spät kommende Gäste frei gehalten und mit einer Startdotation versehen werden („Ghost Player“). Wie viele Plätze frei gehalten werden, entscheidet die Turnierleitung. Ante und Blind werden im Bedarfsfall von der Dotation des „Ghost Players“ durch den Dealer gesetzt. Nach Ende des dritten Levels werden die Jetons der „Ghost Player“ von der Turnierleitung eingezogen.

Bei einem All In kann immer mitgegangen werden,

auch wenn der Einsatz weniger als ein Big Blind beträgt.

Breaking of tables:

Die Turniertische werden bei der höchsten Tischnummerierung beginnend aufgelöst. Sollte dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich sein, wird die Reihenfolge vor Turnierbeginn von der Turnierleitung verlautbart.

Das Management behält sich das Recht vor im Interesse des Vereins oder der Spieler ein Event abzusagen oder zu verändern.

Die Regel „Show one – Show both“ findet keine Anwendung mehr